

Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista :
bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): - **(1963)**

Heft 188

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KURSE UND VORTRÄGE

6-Wochenkurs für Physiotherapeuten, Sprach- und Beschäftigungstherapeuten bei Cerebral-Gelähmten.

Mitte Juni 1963 wird im «Centre for Spastic Children» 61, Cheyne Walk, Chelsea, London SW 3 ein theoretischer und praktischer Kurs (wie im Februar 1963) durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf \$ 25. Die Kurskosten sind im voraus zu bezahlen. Die Anmeldung muss an Miss M. Howard, Superintendent der obenstehenden Adresse gerichtet werden.

SEKTION ZÜRICH

Mittwoch, den 20. Februar 1963, 20.15 Uhr im Kantonsspital Zürich, Hörsaal West, Haupteingang

Oberarzt *Dr. Enderlin*, Physikal. Therapie

«Ueber Komplikationen bei der Nachbehandlung chirurgischer Fälle wie Sudeck, Arthrosen usw.»

Sonntag, den 3. März 1963, 10.00 Uhr, Bürgerhaus Bern

Schweizerische Delegierten-Versammlung

(Alle Mitglieder haben Zutritt)

Samstag, den 9. März 1963, 17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Enge, Bederstrasse, Zürich

Herr Dr. med. *Karl Suter*, Dussnang (Tg.)

«Die orientalisches-japanische Lehre der Meridiane»

anschliessend:

Demonstration einer klassisch-japanischen Massage

nach den Meridian-Punkten, von Kollege Joshiharn Jmai,» Tokio

Dienstag, den 19. März 1963, 20.15 Uhr, im Kantonsspital Zürich, Hörsaal West, Haupteingang

Oberarzt *Dr. Gross*, Physikal. Therapie

«Periarthritis»

(Ursachen, Krankheitsbild, Behandlung)

Jeder Vortrag wird einzeln im Mitgliederbüchlein gestempelt.

Zutritt haben nur die Mitglieder. Freunde aus andern Sektionen sind freundlich eingeladen.

Unkostenbeitrag für alle drei Vorträge Fr. 15.—.

Wir erwarten eine vollzählige Teilnahme, und grüssen freundlich *Der Vorstand*

SEKTION BERN

Generalversammlung vom 13. Januar 1963 im Gasthaus «zum Weissen Rössli, Zäziwil i. E.

Um die Teilnahme an der Generalversammlung etwas anreizender zu machen, wurde die Verlegung von Bern ins Emmental beschlossen. Vorgesehen war eine gemeinsame Carfahrt an den Bestimmungsort. Einmal mehr mussten wir einsehen, dass es weder an der Art der Durchführung eines Anlasses noch am Ort selber liegt. Es sind immer nur dieselben paar Unentwegten, die mitmachen. Es scheint einfach ein Zeichen der Zeit zu sein, dass Vereinsnähe für die meisten Leute ihren Anreiz verloren haben.

Die Generalversammlung der Sektion Bern hat deshalb einstimmig beschlossen, dass bei unentschuldigter Abwesenheit an der Generalversammlung mit Fr. 2.— plus Unkosten gebüsst wird und dieser Betrag mit dem Mitgliederbeitrag eingezogen wird.

Die Traktanden wurden speditiv und prompt erledigt, wobei erfreulicherweise der Kassier einen kleinen Vermögenszuwachs feststellen konnte. Er richtet weiter den Dank für die im allgemeinen prompte Bezahlung der Mitgliederbeiträge, — es sind auch hier immer wieder dieselben, die zwei- und dreimal gemahnt werden

müssen. — Die Beiträge können auf der vor einem Jahr festgesetzten Höhe belassen werden.

Als neues Vorstandsmitglied für den ausscheidenden Jos. Zwissig wurde gewählt:

Max Wepfer, Bern.

Mitglieder-Bilanz 1962:

1. 1. 1962 = 74 Mitglieder
31. 12. 1962 = 75 Mitglieder

Neueintritte plus 4 — Uebertritte in andere Sektionen ./ 2; Ausschluss ./ 1.

Vorgesetzte und Schulleiter sollten im vermehrten Masse ihre jüngeren Kollegen auf den Berufsverband aufmerksam machen. Nur ein auch zahlenmässig starker Verband kann sich bei Behörden und Verwaltungen durchsetzen.

Mit der Verdankung der geleisteten Dienste an den Vorstand und in ganz besonderem Masse an den Zentralpräsidenten für seine mannigfältige Arbeit wurde der offizielle Teil der Generalversammlung 1963 geschlossen.

Nach einem von der Sektionskasse bestrittenen währschaften Emmentaler-Mittagessen wurden mit Enthusiasmus den schweizerischen Nationalspielen gehuldigt bis zum fröhlichen Aufbruch um 17.30 Uhr.

In grösstem Badekurort Graubündens für lange Sommersaison gesucht: erstklassige und sprachkundige

**Masseure und Masseusen,
Fango- und Bademeister**

Offerten mit Zeugnissen, Photo und Lohnforderung an Badeverwaltung in Bad Schuls-Tarasp.

Kurhaus Mammern, Untersee, sucht für Sommersaison 1. April bis Ende Oktober bestausgewiesene

Bademeisterin-Masseuse

Hoher Lohn, geregelte Arbeitszeit. Offerten mit Photo sind zu richten an die Direktion: Tel. (154) 8 65 71